Christlich- Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.

F ☎ (035796) 971-0 F F 01920 Nebelschütz OT Miltitz F Kurze Straße 8 F

Pressemitteilung| – Öffentlichkeitsarbeit – (03 57 96) 9 71-20

20. April 2017

„Saisoneröffnung im Kräutergarten des Klosters St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau“

Am Sonntag, dem 7. Mai 2017, wird im Kräutergarten im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau die Eröffnung der Gartensaison gefeiert. Dazu sind Interessierte dies- und jenseits der Neisse eingeladen.

Das Kloster St. Marienstern, eine Zisterzienserinnen-Abtei, die ohne Unterbrechung seit 1248 besteht, ist ein lebendiger Ort des katholischen Glaubens und eine bedeutende Sehenswürdigkeit an Via Sacra und Via Regia, welche Niederschlesien mit der Oberlausitz verbinden. In der restaurierten barocken Klosteranlage und dem angrenzenden Kräutergarten sind Gäste aus nah und fern gern gesehen.

Zur Saisoneröffnung lädt ab 13:00 Uhr die liebevoll gestaltete Gartenanlage mit zahlreichen Frühjahrsblühern zum flanieren und verweilen ein. Auf verschiedenen mehrsprachigen Hinweisschildern wird den Besuchern der Weg gewiesen und Wissenswertes zum Kräutergarten, der dem Netzwerk „Gartenkulturpfad beiderseits der Neiße“ angehört, erklärt. Vertreter der Stiftung „Schlösser und Gärten im Hirschberger Tal“ aus dem niederschlesischen Jelenia Góra, ebenfalls Partner im Netzwerk, werden sich an den Präsentationen beteiligen und den Besuchern Fragen beantworten.

Besonders beliebt zur Saisoneröffnung ist der Garten- und Frühjahrsmarkt mit regionalen und saisonalen Produkten, der ebenfalls ab 13:00 Uhr öffnet. Ab 14:30 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Kulturprogramm mit Live-Musik, Aktionen zu Parks und Gärten in der Oberlausitz und Niederschlesien sowie zahlreichen Mitmachaktionen für Kinder vom Forstbezirk Oberlausitz und dem Netzwerk Umweltbildung Sachsen. Traditionell wird zur Saisoneröffnung“ durch die Äbtissin des Klosters St. Marienstern und einen Ehrengast der „Baum des Jahres“ gepflanzt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht dieses Jahr das Thema „Streuobstwiesen in der Euroregion Neisse“. Ein Fachmann wird eine kleine Sortenschau mit Beratung und interessanten Informationen präsentieren. Gezeigt wird außerdem, wie die Unterstützung der Europäischen Union dazu beiträgt, Streuobstwiesen mit ihrem natur-kulturellen Wert in der Euroregion Neisse zu erhalten. Zu sehen ist darüber hinaus die Wanderausstellung „Der Apfel. Liebling der Streuobstwiesen“ vom Naturpark Stromberg-Heuchelberg in Baden-Württemberg. Sie zeigt auf anschauliche Weise die am häufigsten verwendete Baumart auf den Obstwiesen, den Apfelbaum, und deren Früchte sowie die Bedeutung der Erhaltung der Streuobstwiesen in der Kulturlandschaft. Mit der Ausstellung „Gesichter der Natur“ möchte eine regionale Künstlerin mit sogenannten Blütenbildern eine heute selten gewordene Kunst vorstellen.

Ausserdem haben die Besucher die Möglichkeit, sich Teile des Klosters anzuschauen. Dazu gehören die Klosterkirche und das Klostermuseum mit seiner Schatzkammer mit Kostbarkeiten aus 8. Jahrhunderten. Im Klosterladen wird Klosterbier und Klosterlikör nach alten Rezepturen sowie Kunsthandwerk aus der Region angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Seien Sie uns herzlich willkommen.

Vorsitzende:
Maria Michalk MdB
Lindenstraße 20
02694 Spreewiese

Geschäftsführer:
Peter Neunert
Badergasse 8
02997 Wittichenau

Tel.: 03 57 96 / 9 71-0
Fax: 03 57 96 / 9 71-16
info@csb-miltitz.de
www.csb-miltitz.de

USt-IdNr.: DE171171195
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE 20 8505 0300 3000 1038 20
SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX